



MEDIENMITTEILUNG

Bern, 20. Juni 2016

Startschuss für die Tour de France in Bern

Den letzten Anstrich der Ziellinie für die Tour de France hat der Stadtpräsident Alexander Tschäppät heute Montag selber übernommen. Dieser symbolische Akt war der Auftakt zum Endspurt für die Vorbereitungen: In genau 28 Tagen kommt das grösste Radrennen der Welt in der Hauptstadt. Damit den Radprofis beim Zielspurt die Tramgleise nicht in die Quere kommen, wurde eine neuartige Schienenabdeckung entwickelt.

«Die beiden Schweizer Etappen der Tour de France werden aussergewöhnlich sein. Zum einen, weil die Tour drei Tage lang in Bern gastiert und andererseits, weil die 17. Etappe von Bern nach Finhaut und hinauf zum Emosson-Stausee die sportliche Entscheidung der Tour 2016 bringen könnte», sagte Stadtpräsident Alexander Tschäppät, der als Chef des Organisationsteams in Bern wirkt, vor den Medien. Er freue sich riesig auf dieses Radsport-Fest in der Hauptstadt. Nicht nur, weil die Hotelbetten ausgelastet sind und die Wertschöpfung der Tour höchst willkommen ist. Sondern auch, weil die Tour «einen grossen emotionalen Wert hat und wir so mitten im Sommer ein Fest für die Bevölkerung veranstalten können.»

Die Tour de France 2016 wird am Montag, 18. Juli die Schweizer Grenze bei Les Verrières überqueren und am Abend am Etappenort Bern eintreffen. Dort werden die Radprofis um ca. 18 Uhr die Ziellinie beim Stade de Suisse Wankdorf überqueren, die heute Montag von Stadtpräsident Alexander Tschäppät symbolisch aufgemalt wurde. Damit die Rennfahrer den Zielspurt trotz der teilweise parallel verlaufenden Tramschienen nicht mit einem Sturz beenden, sind in den vergangenen Monaten verschiedene Varianten zur Abdeckung der Tramschienen geprüft worden. Neben der Sicherheit der Fahrer waren auch die Wirtschaftlichkeit und der zeitnahe Ein- und Ausbau der Abdeckung wichtige Kriterien.

Neuartige Tramschienenabdeckung

Stürzende Radfahrer auf der Zielgeraden: Das wäre ein Horror-Szenarium, das unbedingt verhindert werden soll. Daher hat sich das städtische Tiefbauamt gemeinsam mit Fachspezialisten dieser Aufgabe bereits im Winter angenommen und diverse Systeme und Varianten getestet. Was auf dem Papier einfach tönt, entpuppte sich bei näherer Betrachtung als höchst knifflige Aufgabe. «Andernorts wurde bisher jeweils mit zusätzlichem Strassenbelag zur Überdeckung der Schienen gearbeitet», erklärte der zuständige Projektleiter Patrik Gräppi. «Wir verwarfen diese Variante rasch, da der rund 5,5 Zentimeter dicke Belag Tonnagen von Material erfordert hätte, um die kritischen Perimeter Guisanplatz, Helvetiaplatz, Papiermühlestrasse, Casinoplatz und Seftigenstrasse abzudecken.» Zudem liessen sich derartige Beläge nach der Tour nicht so rasch wieder ausbauen. Letztlich hat das Tiefbauamt-Team zusammen mit der Firma Sika eine Lösung gefunden, welche sowohl bei Regenwetter, wie auch bei heissen Sommertemperaturen, zuverlässig funktioniert: Eine erste Spezialfolie wird über die Schiene gelegt, anschliessend der Hohlraum mit Quetschmaterial gefüllt. Als Abschluss wird über das

Ganze eine zweite Folie geklebt. Diese Methode gewährleistet optimale Sicherheit, einen raschen Auf- und Abbau und vertretbare Kosten. «Wir sind einen weiten Weg gegangen», bilanziert Gräppi. «Aber er hat sich gelohnt. Wir verfügen nun über eine überzeugende Lösung.»

Velofest am Sonntag

Der Startschuss zur Tour de France in Bern erfolgt bereits am Sonntag, 17. Juli 2016. Mit der «Tour de Berne» wird ein Breitensportanlass für die gesamte Bevölkerung angeboten. Der 4.5 Kilometer lange Parcours bietet die einmalige Gelegenheit, auf einer abgesperrten Tour-Teilstrecke durch die Stadt zu fahren. Ob mit dem Fahrrad, den Inlineskates, dem Trottinett oder auch einfach zu Fuss; an Velofest sind alle willkommen.

Entlang der Strecke warten verschiedene Attraktionen: Neben Wettbewerben, Spielen und Musik, bieten das städtische Sportamt und der nationale Radsportverband Swiss-Cycling Velogärten, Pump Tracks und einen Hill Sprint vom Marzili den steilen Bundesrain hoch.

Der Bundesplatz wird zum Zentrum des Velofestes und so zur «Fan Meile» für die Zuschauenden. Auf der Grossleinwand ist die Tour-Etappe nach Bern live zu sehen. Zudem werden verschiedene Fahrradfilme gezeigt. Ein besonderes Highlight verspricht die «cycleastische» Kinonacht mit dem Schweizer Filmklassiker «Pédaleur du Charme – Hugo Koblet».

Detaillierte Informationen finden sich unter www.velofest.ch.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Stadtpräsident Alexander Tschäppät, OK-Präsident Tour de France Bern, Telefon 031 321 67 33
- Hans-Peter Wyss, Leiter Tiefbauamt Stadt Bern, Telefon 031 321 67 59
- Patrik Gräppi, Tiefbauamt Stadt Bern, Telefon 031 321 23 49
- Michael Schild, Projektleiter Tour de France, Telefon 031 537 17 60

Webseiten mit Informationen:

- www.tdf-bern.ch Tour de France in der Schweiz
- www.velofest.ch Velofest Stadt Bern
- www.tdf-2016.ch Medienmitteilungen und Anwohnerinformationen (verlinkt von tdf-bern.ch)